

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

Änderungen und Ergänzungen zur 30. Programmwoche

HA KOMMUNIKATION

MDR FERNSEHEN

Kantstraße 71 - 73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
FON +49.(0)341.300-6478
FAX +49.(0)341.300-6475
www.mdr.de

Samstag, 23. Juli 2022

Bitte Presstext ergänzen:

18:15

Unterwegs in Sachsen    

Die Schladitzer Bucht - ein perfekter Tag am See

"Unterwegs in Sachsen" mit Katharina Groll bei Camping und Wassersport: Ab 20.07.2022, 18 Uhr auf dem MDR-Kanal #hinREISEND bei YouTube und am Samstag 23.07.2022, 18.15 Uhr im MDR-Fernsehen sowie in der ARD-Mediathek

Leipzig, 15.06.2022

Seiten: 2

Was sucht Oliver Twist in einer ehemaligen Leipziger Kohlegrube? Kann man mit Pferden schwimmen gehen? Und wo ist der beste Stellplatz für ein Wohnmobil?

Moderatorin Katharina Groll verbringt die meiste Zeit des Jahres mit ihrem umgebauten Transporter. Am liebsten ist sie am Wasser.

Rund um Leipzig zieht sich eine Kette von Seen. Diese ehemaligen Tagebaurestlöcher sind heute Oasen. Sie bieten Erholung, Wassersport und Übernachtungsmöglichkeiten.

Katharina Groll begibt sich mit ihrem Van auf den Weg zur Schladitzer Bucht. Knapp 20 Kilometer nördlich von Leipzig ist hier ein Wasserportressort entstanden. Die Moderatorin will tauchen, schwimmen und mit dem Stand-up Paddel über den See.

Sie besucht auch die mächtige Seebühne am anderen Ufer, wo Konzerte und Musicalaufführungen stattfinden.

Am Abend wird gemeinsam mit befreundeten Wohnmobilmfahrern gekocht. Die Campingfreunde tauschen Tipps und Tricks für einen gelungenen Urlaub auf vier Rädern aus. Und am Ende will Katharina Groll gemeinsam mit Pferden im See baden.

Samstag, 23. Juli 2022

Bitte Presstext ergänzen:

19:50 Biwak in Island (5/5) HD CC UT
Reise zum Mittelpunkt der Erde

Das oft zitierte und gefürchtete Sturmtief über Island kennen viele nur aus dem Wetterbericht. Das "Biwak"-Team vom MDR gerät mitten hinein auf seiner neuen Filmexpedition.

Im Frühling, als auf der Vulkaninsel im rauen Nordatlantik noch tiefster Winter herrscht, bricht "Biwak"-Moderator Thorsten Kutschke gemeinsam mit dem Dresdner Himalaya-Bergsteiger Götz Wiegand auf nach Island, wo sich die beiden einen Traum aus frühester Kindheit erfüllen wollten: Sie wollen den sagenumwobenen Berg besteigen, auf dem "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" begonnen hat - im Romanbestseller des französischen Schriftstellers Jules Verne aus dem 19. Jahrhundert.

Snaefellsjökull heißt dieser 1.446 Meter hohe Gipfel, der direkt aus dem Meer aufragt - und die Verwirklichung des Kindheitstraumes wird alles andere als ein Kinderspiel für die sächsischen Abenteurer. Heftige Schneestürme umtosen tagelang den vergletscherten Gipfel, auf dem man zwar längst keinen Krater mehr findet, an schönen Tagen aber 150 Kilometer Fernsicht genießen kann - über das vielleicht schönste und geheimnisvollste Abenteuerland der Erde.

Imposante Nordlichter beobachtet das "Biwak"-Team, es lüftet das Geheimnis um drei Kanister mit lauwarmem Wasser, die Tag für Tag zum mächtigsten Wasserfall Europas chauffiert werden, es klettert unter die Eisdecke eines schmelzenden Gletschers, wird eines Morgens von einem Erbeben geweckt und wagt eine Winterexpedition ins unzugänglich-menschenleere Hochland, um den Viti-Krater am Vulkan Askja zu erreichen: Einen magischen Ort, wo selbst bei bitterster Kälte keine einzige Schneeflocke liegen bleibt. Glaubt man den Isländern, ist dieser mysteriöse Vulkankrater das "Tor zur Hölle".
